

MITGLIEDSCHAFT

Die Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie hat aktuell rund 780 Mitglieder.

Mitglieder der Vereinigung können alle an dem Gebiet der Anorganischen Chemie interessierten Personen des In- und Auslandes werden, die ordentliche, assoziierte oder fördernde Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Chemiker sind.

Weitere Informationen unter www.gdch.de/mitgliedschaft

VORSTAND

Der für die Amtsperiode 2019 – 2022 gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende

Prof. Dr. Stefanie Dehnen, Marburg

Stellvertreter

Prof. Dr. Franc Meyer, Göttingen

Beisitzer

Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel, Berlin

Prof. Dr. Peter Roesky, Karlsruhe

Prof. Dr. Uwe Ruschewitz, Köln

Dr. Fabian Seeler, Ludwigshafen

KONTAKT

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie
Varrentrappstraße 40-42
60486 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 7917-231

Fax: +49 69 7917-1231

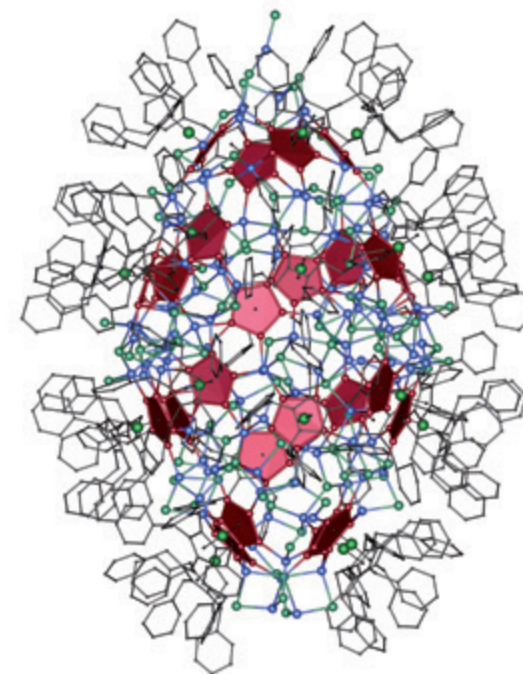
E-Mail: fg@gdch.de

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.gdch.de/woehler

Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie

Fachgruppe in der
Gesellschaft Deutscher Chemiker



WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

Die Anorganische Chemie ist eine tragende Basisdisziplin der Chemie, und ihre Grenzen lassen sich im Zuge der zunehmenden Interdisziplinarität moderner Forschung kaum noch ausmachen.

Neben der grundlagenorientierten Lehre und Forschung, die das Verständnis für Chemie an sich entscheidend prägt, spielt sie eine zentrale Rolle bei den rasanten Entwicklungen der Naturwissenschaften und umfasst eine Vielzahl hochaktueller und zukunftsweisender Forschungsfelder mit enormer Breite – von spannender Molekülchemie über das Design neuartiger Katalysatoren und Materialien für die Energieforschung bis hin zur supramolekularen und bioanorganischen Chemie an der Grenze zu den Lebenswissenschaften.

Die allgemeinen Aufgaben der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie bestehen darin,

- » das Verständnis für die Anorganische Chemie und deren Wahrnehmung in der Gesellschaft weiterzuentwickeln,
- » die Vernetzung der chemischen Fächer über die Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen zu stärken,
- » Forschungsrichtungen und Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Anorganischen Chemie anzuregen,
- » das Fach Anorganische Chemie an den Hochschulen und die interuniversitäre Kooperation von verantwortlichem Lehrpersonal zu fördern,

TAGUNGEN

Wöhler-Tagung / Vortragstagung für Anorganische Chemie

Die Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie veranstaltet alle zwei Jahre eine Vortragstagung – seit 2018 zusammen mit der Fachgruppe Festkörperchemie & Materialforschung – mit Plenarvorträgen, Kurzvorträgen, Flashtalks und Posterbeiträgen, die den wissenschaftlichen Fortschritt auf allen Gebieten der Anorganischen Chemie widerspiegeln.

GDCh-Wissenschaftsforum Chemie

Die Wöhler-Vereinigung beteiligt sich regelmäßig an der Gestaltung des Vortragsprogramms im Rahmen des GDCh-Wissenschaftsforums Chemie. Schwerpunkte werden dabei auf Sessions mit anorganischem Fokus und auf Kooperationen mit einer Vielzahl weiterer GDCh-Fachgruppen gelegt.

PREISE

Wöhler-BASF-Preis für Nachwuchswissenschaftler

Die Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie vergibt alle zwei Jahre den Wöhler-BASF-Preis an promovierte Nachwuchswissenschaftler für herausragende, eigenständige wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Anorganischen Chemie. Der Preis wird traditionell auf der Vortragstagung für Anorganische Chemie (Wöhler-Tagung) verliehen und von der BASF finanziert.

EurJIC-Wöhler-Young-Investigator Preis

Die Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie und das European Journal of Inorganic Chemistry (EurJIC) schreiben alle zwei Jahre den EurJIC-Wöhler Young Investigator Preis aus. Ausgezeichnet wird ein promovierter Nachwuchswissenschaftler für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Anorganischen Chemie. Der Preis wird in der Regel auf dem GDCh-Wissenschaftsforum Chemie vergeben.

- » die Kontakte und den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern und mit ausländischen Kolleginnen und Kollegen zu stärken,
- » über wesentliche Veröffentlichungen die Anorganische Chemie betreffend und andere Aktivitäten auf diesem Gebiet zu informieren,
- » eine Brücke zwischen Schule, Hochschule und Beruf zu schlagen.